

Konferenzbeschreibung

Die Vielzahl der Vorgehensmodelle und Methoden für das Software & Systems Engineering ist groß: Iterative und agile Entwicklung, planungsbasierte und risikozentrierte Projektsteuerung, Reifegradmodelle und Vorgehensmodelle stehen teilweise im Wettstreit, teilweise ergänzen sie sich.

Für Anwender ist es schwer, sich im Dickicht von firmenspezifischen Vorgaben und öffentlichen Standards wie CMMI®, HERMES, ITIL®, PRINCE2™ und V-Modell®XT zurechtzufinden. Entsprechend hoch ist bei vielen die Unsicherheit im Bereich der Vorgehensmodelle und Methoden – Verbesserungen unterbleiben, obwohl sie wesentlich zum Erfolg einzelner Projekte und ganzer Organisationen beitragen könnten.

Hier setzt die SEE an. Die Konferenz bietet für die Industrie und für die Forschung ein Forum für den Austausch und Abgleich zwischen unterschiedlichen Ansätzen im Bereich Software & Systems Engineering. Kurzfristig hilft das den Anwendern, geeignete Vorgehensmodelle und Methoden auszuwählen und einzuführen. Mittelfristig führt es zu einer tieferen Integration der Ansätze und verbessert somit das Software & Systems Engineering nachhaltig.

Sponsoren

Keynotes



Staatssekretär Georg Schmid, MdL
Bayerisches Staatsministerium des Innern



Reinhold E. Achatz
Head of Siemens Corporate Research and Technologies
Corporate Vice President of Siemens

Prof. Dr. Gerti Kappel
Head of the Business Informatics Group
Vienna University of Technology



Aussteller

Anmeldung

Anmeldung zur Konferenz und zu den Workshops, sowie Informationen zu Tagungsgebühr und Frühbucherrabatt finden Sie auf der Webseite:
<http://www.see-conf.de/anmeldung.html>
Eine Anmeldung ist bis zum 31. Mai 2007 möglich.

Die Anmeldegebühr beträgt € 490,00 zzgl. 19% MwSt., bei Anmeldung vor dem 6. Mai 2007 beträgt die Gebühr € 390,00 zzgl. 19% MwSt. Die Anmeldegebühr für die Teilnahme an den Workshops (Ganztags) beträgt € 400,00 zzgl. 19% MwSt.

Veranstaltungsort

nh Hotel München Dornach
Einsteinring 20, D-85609 Aschheim-Dornach, München
Tel. +49 89 94 00 96 -0, nhmuenchendorlach@nh-hotels.com
<http://www.nh-hotels.com> (mit Anfahrtsskizze)

Mitveranstalter



ANSSTAND e.V.
Verein der Anwender des
Softwareentwicklungsstandards
der öffentlichen Verwaltung



Bundesministerium
des Innern



Bundesverwaltungsamt
- Bundesstelle für
Informationstechnik -



GfSE
Gesellschaft für
Systems Engineering e.V.
German Chapter of INCOSE

IABG



Fraunhofer
Institut
Experimentelles
Software Engineering



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Informatikstrategieorgan Bund ISB

itSMF
IT Service Management Forum®
Deutschland e.V.

**OESTERREICHISCHE
COMPUTER GESELLSCHAFT**
AUSTRIAN
COMPUTER SOCIETY

PRINCE2 Deutschland e.V.

Software Engineering Institute

SIEMENS

TUM TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

TU TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

Kontakt

4Soft GmbH, Mittererstraße 3, D-80336 München
Tel. +49-89-5307 4444, Fax +49-89-5307 4445, info@4soft.de, <http://www.4soft.de>

TU Clausthal, Institut für Informatik, Lehrstuhl für Software Systems Engineering
Prof. Dr. Andreas Rausch, Julius-Albert-Straße 4, D-38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. +49-5323-72 7177, rausch@in.tu-clausthal.de, <http://www.tu-clausthal.de>

HLMC GmbH, Gerhard Versteegen, Linienstr. 131, D-82041 Oberhaching
Tel. +49-89-42017638, Fax +49-89-42017639, info@hlmc.de, <http://www.hlmc.de>



Software & Systems
Engineering
Essentials

SEE 2007

Vorgehensmodelle,
Prozesse und Techniken des
Software & Systems Engineering

4. - 6. Juni 2007
München

Fachvorträge und
Erfahrungsaustausch

4SOFT

TU Clausthal

4. Juni 2007 Workshops

09:00 bis 17:00 Ganztages-Workshops

Workshops zur Anforderungserhebung erfolgreich gestalten •
Uwe Valentini, Robert Stevenson (HOOD GmbH)

„Project Portfolio Management“, zielstrebig zu besseren Resultaten:
Weniger ist häufig mehr – vor allem, wenn es um Projekte geht •
Hermann Ladner (LIFE), Markus Kämpfer (F.Hoffmann-La Roche Ltd.)

09:00 bis 13:00 Halbtages-Workshops

Projektmanagement anhand des Open-Source-Werkzeuges HERMES
PowerUser der schweizerischen Bundesverwaltung •
Marcel Bernet (ch/open), Dr. Thomas Fehlmann (Euro Project Office AG)

PRIME – Process Improvement in Multimodel Environments •
Patrick Kirwan, Urs Andelfinger (SEI Europe)

Komplexität reduzieren – Klarheit gewinnen: Business und IT Landkarten als
Projektkonstante • *Barbara Wittmann (Die erste Geige), Dr. Frank Keller (Arcway AG)*

Der V-Modell®XT-Schnellstart • *Jan Friedrich (4Soft GmbH)*

14:00 bis 18:00 Halbtages-Workshops

CMMI-Anforderungen an das Requirements Management •
Timothy Ströbele (Polarion Software)

„Mein V-Modell“ – Organisationsspezifische Anpassungen durchführen •
Marco Kuhmann (TU München), Dr. Marc Sihling (4Soft GmbH)

Prozessverbesserung mit dem ISO/IEC IS 15504 (SPICE) •
Fabio Bella (Fraunhofer IESE)

Software-Produktqualität – Prozessqualität ist nicht alles •
*Jonathan Streit (itestra GmbH), Ingo Schnabel (itestra GmbH),
Florian Deißböck (TU München), Elmar Jürgens (TU München)*

5. Juni 2007 Vorträge

09:00 Begrüßung durch die Organisatoren

09:15 Eröffnungsrede von Staatssekretär Georg Schmid

10:00 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

10:30 ► Projektführung

Prozessorientiertes Projektmanagement – die neue DIN-Norm 69901 •
Ralf J. Roeschlein (euro engineering AG), Reinhard Wagner (GPM)

Qualitätsmesspunkte der Projektführung nach HERMES •
Martin Wenger (APP Unternehmensberatung AG)

Überprüfung des IT-Risikomanagements und Konsolidierung sowie Aggregation der
Ergebnisse für Security & Compliance • *Helko Kögel (IABG mbH)*

10:30 ► Unternehmensweite Vorgehensmodelle

Vorgehensmodellierung in großen Unternehmen – Von starren Prozessen
zu flexiblen Bausteinen • *Dr. Klaus Bergner, Jan Friedrich (4Soft GmbH)*

Evolution and Maintenance Support for Software Process Models •
Alexis Ocampo, Martin Soto (Fraunhofer IESE)

Integration flexibler Vorgehensmodelle – das Beste aus (mehr als) zwei Welten •
Christian Bertmann (Accenture)

10:30 ► Prozessqualität

Expressing Development Methods with ISO/IEC 24744 •
Cesar Gonzalez-Perez, PhD (European Software Institute)

Methodenentwicklung auf Basis eines Metamodells am Beispiel von HERMES •
Roger Griessen (Informatikstrategieorgan Bund ISB)

Einblick in den nächsten Entwicklungsschritt des V-Modell®XT • *Thomas Ternité
(TU Clausthal), Edward Fischer (TU Clausthal), Ulrike Hammerschall (TU München)*

5. Juni 2007 Vorträge (Forts.)

12:00 Diskussion

12:15 Mittagessen und Besuch der Ausstellung

13:45 Keynote von Prof. Dr. Gerti Kappel

14:30 ► Systementwicklung

Modellbasiertes, durchgängiges Anforderungsmanagement – Methodik und Werkzeug-
unterstützung für große Projekte • *Dr. Klaus Bergner, Michael Kempf (4Soft GmbH)*

Software Factories – Software vom Fließband? •
Dr. Torsten Lodderstedt (Syracom Systems AG)

14:30 ► Unternehmensweite Vorgehensmodelle

Das SE Book – Der Software-Entwicklungsprozess der T-Systems •
Frank Marschall, Jürgen Herczeg (T-Systems Enterprise Services GmbH)

Implementierung einer Familie von Vorgehensmodellen in einem IT-Beratungs- und
Systemintegrationshaus • *Björn Linder (msg systems ag)*

14:30 ► Prozessqualität

HERMES SWISS PROJEKT MANAGEMENT Zertifikate •
Prof. Dr. Bogdan Lent (HERMES GROUP/ ISB)

V-Modell®XT Konformität: Definition, Konformitätsprüfung und Einsatz im Projekt •
Marion Wittmann, Doris Rauh (Siemens AG)

15:30 Diskussion

15:45 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

16:15 ► Systementwicklung

Modellierung in UML in der RTC AG trägt Früchte •
Marta Czarska (RTC Real-Time Center AG)

V-Modell/HERMES mit der UML 2 einsetzen • *Max Kleiner (armasuisse)*

ActiveCharts – Verknüpfung von Modellen und Code bei der modellgetriebenen
Softwareentwicklung mit UML2 • *Jens Kohlmeyer (Universität Ulm)*

16:15 ► Unternehmensweite Vorgehensmodelle

Das V-Modell Bayern: Herausforderungen einer organisationspezifischen Anpassung
des V-Modell®XT • *Dr. Andreas Mück (Bayer, Staatsministerium des Innern)*

Methoden-Tailoring zur Produkt- und Prozessverbesserung: eine Erweiterung des
V-Modell®XT • *Dietmar Winkler, Prof. Dr. Stefan Biffl (Technische Universität Wien)*

Das V-Modell®XT erfolgreich anwenden • *Thomas Klingenberg (microTOOL GmbH)*

16:15 ► Prozessqualität

Prozessmanagement SCAMPI A und das V-Modell®XT – Vorteile einer kombinierten
Nutzung in Assessmentprojekten • *Cvetana Delcheva (LMU, TU München)*

CMMI® und spezifikationsbasierte Software-Entwicklung • *Prof. Dr. Holger Schlingloff
(Fraunhofer FIRST, Humboldt Universität), Satish Mishra (Humboldt Universität)*

Prozessverbesserungen in der Systementwicklung – Projekterfahrungen aus dem Umfeld
der Automobilindustrie • *Dr. Gerhard Grams (IBM Deutschland GmbH)*

17:45 Diskussion

18:00 Abendessen mit anschließender Abendveranstaltung

6. Juni 2007 Vorträge

09:00 Begrüßung durch die Organisatoren

09:15 Keynote von Reinhold E. Achatz

10:00 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

10:30 ► Nutzen von Vorgehensmodellen

Erfolgsfaktoren für Software-Entwicklung • *Prof. Dr. Karl-Rudolf Moll (TU München,
Selbständiger Berater für Informatik-Management)*

6. Juni 2007 Vorträge (Forts.)

10:30 ► Nutzen von Vorgehensmodellen (Forts.)

Referenzmodelle für IT-Prozesse im Vergleich •
Sven Markus Walter, Prof. Dr. Helmut Krcmar (TU München)

V-Modell®XT vs. HERMES (CH) – Grundzüge und Unterschiede •
Peter Lang (PETER LANG MANAGEMENT- & IT-CONSULTING)

10:30 ► Automatisierung von Vorgehensmodellen

M³ – Effiziente Entwicklungsprozesse mit Methode • *Karl Straußberger (MID GmbH)*

V-Modell®XT - Werkzeugeinsatz im Konfigurationsmanagement •
Hans Andreas Mag (Siemens AG)

Automatisierung des V-Modell®XT mit dem Team Foundation Server •
Marco Kuhmann (TU München), Marcus Alt (Microsoft Deutschland GmbH)

10:30 ► Systementwicklung

Grauzone zwischen Analyse und Realisierung – zwischen Wunsch und Realität (Oder:
Maßgeschneidert oder von der Stange?) • *Chris Rupp, Anja Ranft (SOPHIST Group)*

Vorgehen in frühen Phasen einer Systemablösung zur Unterstützung
von Spezifikation und Systementwurf •
Kai Bürger (Bundesverwaltungsamt), Dr. Wulf Oberschulte (sd&m AG)

Kochen mit Gewürzen – Anforderungsmanagement und SPICE •
Paul-Roux Wentzel (method park Software AG)

12:00 Diskussion

12:15 Mittagessen und Besuch der Ausstellung

14:00 ► Nutzen von Vorgehensmodellen

Anforderungs- und Qualitätsmanagement in der Simulations- und Testumgebung der
Bundeswehr • *Ernst Artz (Zentrum für Informationstechnik der Bundeswehr)*

10 Jahre agile Softwareentwicklung – wie erwachsen sind wir geworden? •
Stefan Roock (akquinet AG)

Evolution agiler Prozesse und deren flexible Unterstützung in einer Development-
Plattform • *Marcus Alt (Microsoft Deutschland GmbH)*

14:00 ► Automatisierung von Vorgehensmodellen

Prozessintegration mit Visual Studio Team System am Beispiel eines agilen und CMMI®-
orientierten Prozessmodells • *Thomas Janssen (TRIA IT-consulting GmbH)*

Integriertes Anforderungs- und Konfigurationsmanagement als Basis für
Vorgehensmodelle • *Christoph Stahl (Serena Software)*

Visuelle Spezifikation interaktiver Systeme mit Modell- und XML-basierten Prototyping-
Werkzeugen und Werkzeugketten • *Thomas Memmel (Universität Konstanz)*

14:00 ► Projektführung

Technik ist nicht alles: Komponenten, Entwicklungsprozesse und Projektmanagement •
Dr. Frank Noack (SYRACOM Systems AG)

PRINCE2™ & ITIL® - Der Weg zweier „best practice“-Management-Methoden •
Ralf J. Asche (IB Service Management Gate)

Prozessorientiertes Outsourcing in der Entwicklung: Ein Praxisbericht •
Hermann Fuchsberger (BeOne München GmbH)

15:30 Diskussion

15:45 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

16:15 bis 17:45 Podiumsdiskussion

Agile und reichhaltige Vorgehensweisen – Gegensatz oder Ergänzung?
Moderation: *Prof. Dr. Manfred Broy (TU München); Teilnehmer: Andreas Lannes (T-
Systems), Heinz-Dieter Meier (Bundespolizei), Prof. Dr. Karl-Rudolf Moll (TU München,
Selbständiger Berater für Informatik-Management), Prof. Dr. Andreas Rausch (TU
Clausthal), Prof. Dr. Dieter Rombach (Fraunhofer IESE), Christian Weiss (oose GmbH)*